

Staatsanzeiger für



das Land Lippe

Erscheint regelmäßig

am Mittwoch und Sonnabend.

Nr. 84

Detmold, den 20. Oktober

1926

Inhalt: Beurlaubung der Beamten für die Bundestagung. S. 495. — Anordnung über die Verlängerung der bestehenden Vorschriften über die Beschränkung der Lehrlingshaltung im Bäcker-, Konditorei-, Schlächtere- und Friseurgewerbe vom 13. Oktober 1926. S. 495. — Konsularsachen. S. 495. — Steckbrief Wolff. S. 496, beagl. Kirse. S. 498. — Rekurs Ww. Ramm, Lemgo. S. 498. — Aufgebot kath. Kirchengemeinde Bad Salzuflen. S. 499. — Gütertrennung Hafe, Sülzen. S. 499. — Aufgebot Hötger, Böhbel. S. 499. — Aufwertung der Schuldverschreibungen der Lippischen Landesbank in Detmold. S. 499. — Bilanz der Kriegerfiedlungsgenossenschaft. S. 500.

Am Sonnabend, den 23. Oktober d. J., nachmittags 1 1/2 Uhr, findet in Detmold der Bundestag des Lippischen Beamtenbundes statt.

Die Behörden werden ersucht, den an der Tagung teilnehmenden Beamten und Angestellten soweit Urlaub zu gewähren, als der ordentliche Dienstbetrieb nicht darunter leidet.

Detmold, den 19. Oktober 1926.

Nr. 10798 a. Lippisches Landespräsidium

Anordnung über die Verlängerung der bestehenden Vorschriften über die Beschränkung der Lehrlingshaltung im Bäcker-, Konditorei-, Schlächtere- und Friseurgewerbe vom 13. Oktober 1926.

Die Gültigkeit der Anordnungen über die Einschränkung der Lehrlingshaltung im Bäcker- und Konditoreigewerbe vom 27. September 1920 (Staatsanzeiger S. 624) und vom 4. Juli 1921 (Staatsanzeiger S. 361), der Anordnung über die Einschränkung der Lehrlingshaltung im Schlächtereigewerbe vom 4. Juli 1921 (Staatsanzeiger S. 361), sowie der Anordnung über die Einschränkung der Lehrlingshaltung im Friseurgewerbe vom 3.

Juli 1923 (Staatsanzeiger S. 273) wird bis zum 30. September 1927 verlängert.

Detmold, den 13. Oktober 1926.

Nr. 9446/26. Lippisches Landespräsidium

Der Gerichtsaktuar Fritz Strate in Hohenhausen ist zum Justizobersekretär beim Amtsgericht in Hohenhausen ernannt worden.

Detmold, den 14. Oktober 1926.

Nr. 10746. Lippisches Landespräsidium

Nach einer Mitteilung des Auswärtigen Amts in Berlin ist Arturo Lorca Pellros zum Chilenischen Generalkonsul in Hamburg ernannt worden.

Nachdem dem Genannten seitens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, wird er, da zu seinem Amtsbereich auch Lippe gehört, in der genannten Amtseigenschaft auch für Lippe anerkannt und zugelassen.

Detmold, den 16. Oktober 1926.

Nr. 10688. Lippisches Landespräsidium

Nach einer Mitteilung des Auswärtigen Amts in Berlin ist Henrique Schüler zum Brasilianischen Konsul in Hamburg ernannt worden.

Nachdem dem Genannten seitens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, wird

er, da zu seinem Amtsbereich auch Lippe gehört, in der genannten Amtseigenschaft auch für Lippe anerkannt und zugelassen.

Detmold, den 16. Oktober 1926.
Nr. 10685. Lippisches Landespräsidium

Der Landwirt Friedrich Hörstmeier in Rohlfstadt Nr. 4 beabsichtigt, die an den Grafen von Westphalen zu Baer jährlich zu leistende Kornrente mittels Zahlung eines Ablösungskapitals von 185,25 M freizulaufen.

Ansprüche Dritter sind unter Vermeidung des Ausschlusses binnen 3 Monaten, spätestens im Termine am 25. Januar 1927 mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 28. September 1926.
Lippische Ablösungskommission

Steckbrief gegen Wolff, Christian, Arbeiter, geboren am 17. Oktober 1873 zu Warthausen, Kreis Minden, wegen Bettelns.

Verhaftung und Nachricht zu P. L. 94/26.

Oerlinghausen, den 15. Oktober 1926.

Der Amtsanwalt

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Vieh des Landwirts Roog in Bergen ist erloschen.

Unter dem Klauenviehbestande

1. des Konsuls Rosenkranz in Schönmarm,
 2. des Landwirts Wilmsmeier in Schmiedissen,
 3. des Landwirts Starke in Brothausen Nr. 2,
 4. des Landwirts Schäferhöns in Warthausen Nr. 20
 5. des Gutsbesizers Reese in Lückhausen
- ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Unter dem Klauenviehbestande

1. des Landwirts Ostmann in Brothausen,
 2. des Landwirts Potthoff in Brothausen,
 3. des Maurers W. Weder in Schlangen
- Nr. 82,

4. des Landwirts Niewald in Bentrup Nr. 5,

5. des Kolons Niesländer in Haaftenbeck Nr. 53

ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Unter dem Klauenviehbestande des Rittergutes in Herberhausen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Sperrbezirk: das Rittergut Herberhausen. Beobachtungsbezirk: die Gemeinde Hatedahl.

Unter den Klauenviehbeständen der Landwirte Burkamp und Bornemeier sowie der Witwe Wieneke in Warthausen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, den 18. Oktober 1926.
Lippisches Verwaltungsamt

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Klauenviehbestande des Landwirts Mühmeier in Kleinenmarpe ist erloschen.

Die über das Gehöft Mühmeier und die Ortschaft Kleinenmarpe verhängte Sperre wird aufgehoben.

Blomberg, den 15. Oktober 1926.
Lippisches Verwaltungsamt

Gefunden in Asemissen ein älteres Herrenfahrrad.

Schötmar, den 9. Oktober 1926.
Nr. 5147. Lippisches Verwaltungsamt

Unter dem Viehbestande der Witwe F. Heidemann in Nienhagen ist amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt.

Sperrbezirk ist Nienhagen. Beobachtungsbezirk bildet Rutenbaum, Abbentrup, Sudheide und Bexterhagen.

Für den ganzen Bereich des Sperrbezirks gelten die in den §§ 164 bis 168 der polizeilichen Anordnung bei Viehseuchen bezeichneten Beschränkungen.

Unter dem Viehbestande des Landwirts R. Rüding in Evenhausen ist amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt.

Sperrbezirk sind die Ortschaften Evenhausen und Schmeltebruch.

Beobachtungsbezirk bilden die Ortschaften Nisemissen, Evenhauserholz und Leopoldshöhe.

Für den ganzen Bereich des Sperrbezirks gelten die in den §§ 164 bis 168 der polizeilichen Anordnung bei Viehseuchen bezeichneten Beschränkungen.

Unter dem Viehbestande des Domänenpächters A. Sepmeier in Dahlhausen ist amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt.

Sperrbezirk ist die Ortschaft Dahlhausen. Beobachtungsbezirk bildet die Bauerschaft Grefte.

Für den ganzen Bereich des Sperrbezirks gelten die in den §§ 164 bis 168 der polizeilichen Anordnung bei Viehseuchen bezeichneten Beschränkungen.

Unter dem Viehbestande des Müllers H. Mesch in Bechterdissen (Milse) ist amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt.

Sperrbezirk ist Bechterdissen.

Beobachtungsbezirk bildet Nisemissen und Bechterdifferheide.

Für den ganzen Bereich des Sperrbezirks gelten die in den §§ 164 bis 168 der polizeilichen Anordnung bei Viehseuchen bezeichneten Beschränkungen.

Unter dem Viehbestande des

1. Landwirts H. Berke meier in Unterwüsten, Altes Dorf,
2. Gastwirts Schudmann in Unterwüsten,
3. Tischlermeister Ernst Sturhahn in Walddemeien Nr. 55,
4. Domänenpächters Warnat in Hellerhausen Nr. 4,

5. Landwirts Gustav Schall in Sundern ist amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt.

Sperrbezirk ist Unterwüsten.

Beobachtungsbezirk bildet Oberwüsten.

Für den ganzen Bereich des Sperrbezirks gelten die in den §§ 164 bis 168 der polizeilichen Anordnung bei Viehseuchen bezeichneten Beschränkungen.

Schötmär, 8. Oktober 1926.

Rippisches Verwaltungsamt

Unter dem Viehbestande des Landwirts Meierhenrich in Dalbke herrscht Maul- und Klauenseuche. Sperr- und Beobachtungsbezirk bleiben unverändert.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen in den Betrieben der Landwirte

1. Simon Depping Nr. 58 in Eichholz,
2. August Edler Nr. 64 das.,
3. Strate Nr. 57 das.

Für diese Gehöfte wird die Sperre aufgehoben.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche nunmehr auch im Betriebe des Landwirts Stienekemeier in Kalldorf erloschen ist, werden die gesamten Sperr- und Beobachtungsmaßnahmen für Kalldorf hiermit aufgehoben.

Die Maul- und Klauenseuche im Betriebe des Landwirts Ernst Rothaus Nr. 88 in Alverdisen ist erloschen. Die Sperrmaßnahmen werden für dieses Gehöft aufgehoben.

Nachdem der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche nunmehr auch unter dem Vieh des Wirts Kampmann zu Vieme festgestellt ist, wird der Sperrbezirk auf ganz Vieme ausgedehnt. Den Beobachtungsbezirk bilden Domäne Büllinghausen und Viemergrund.

Unter dem Viehbestande des Landwirts Wicker in Bichtensberg, Gemeinde Bentorf,

ist der Ausbruch der Maul- und Klauen-
seuche kreistierärztlich festgestellt. Es wird
ein Sperrbezirk gebildet, bestehend aus dem
Orte Richtenberg. Der übrige Teil der Ge-
meinde Bentorf ist Beobachtungsbezirk.

Die Maul- und Klauenseuche im Betriebe
des Landwirts Sander in Farmbeck ist er-
loschen. Die Sperrmaßnahmen werden
hiermit aufgehoben.

Brake i. L., den 13. Oktober 1926.

Sippisches Verwaltungsamt

Unter den Klauenviehbeständen des Fuhr-
werksbesizers Berkemann in Detmold, Syl-
bedestraße, und des Hilfsarbeiters Rissel in
Detmold, Lemgoerstraße 99, ist die Maul-
und Klauenseuche ausgebrochen und über die
genannten Gehöfte die Sperre verhängt
worden.

Der Beobachtungsbezirk wird gebildet
aus dem Teil der Gemarkung der Stadt
Detmold, der zwischen der Klüter-, Marien-,
Lemgoer- (bis zur Haledahlerstraße), Hala-
dahlerstraße und der nördlichen Stadtgrenze
liegt.

Detmold, den 16. Oktober 1926.

Der Magistrat

Die Maul- und Klauenseuche unter den
Rindviehbeständen auf den Weiden südwestlich
der Eisenbahnstrecke der Reichsbahn und auf
der Weide des Landwirts Volland an der
Bahnhofsstraße ist erloschen. Die angeordneten
Schutzmaßnahmen werden daher aufgehoben.
Die über die Gehöfte der Voose und im Se-
ligenwörden verhängte Sperre bleibt weiter
bestehen.

Die Schweinepest unter den Schweinen
des Handlangers Fritz Theiler, Kampstr. 3
hierf., ist ebenfalls erloschen. Die über dieses
Gehöft verhängten Schutzmaßnahmen sind auf-
gehoben.

Bad Salzungen, den 15. Oktober 1926.

Der Magistrat

Gegen den Knecht Karl Kirse aus
Brackwede, geboren am 7. Oktober 1904 zu

Bielefeld, welcher sich verborgen hält, sodaß
Fluchtverdacht vorliegt, ist die Untersuchungs-
haft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften
und in das nächste Gerichtsgefängnis abzu-
liefern, sowie zu den hiesigen Akten D. L.
30.26 sofort Mitteilung zu machen,

Detmold, den 13. Oktober 1926.

Sippisches Amtsgericht II

Über das Vermögen der Frau Witwe
des Kaufmanns Karl Ramm, Minna geb.
Herfing in Lemgo, alleinige Inhaberin der
Firma Karl Ramm hier, wird heute am 14.
Oktober 1926, nachmittags 4 1/2 Uhr das
Konkursverfahren eröffnet, da die Gemein-
schuldnerin ihre Zahlungen eingestellt hat.

Der Fabrikdirektor Wilhelm Ey hier
wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 6.
November 1926 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die
Beibehaltung des ernannten oder die Wahl
eines anderen Verwalters, sowie über die
Bestellung eines Gläubigerausschusses und
eintretendenfalls über die in § 132 der
Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und
zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch, den 10. November 1926,

vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin an-
beraumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkurs-
masse gehörige Sache in Besitz haben oder
zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird auf-
gegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu
verabsorgen oder zu leisten, auch die Ver-
pflichtung auferlegt, von dem Besitze der
Sache und von den Forderungen, für welche
sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung
in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter
bis zum 1. November 1926 Anzeige zu
machen.

Lemgo, den 14. Oktober 1926.

I N 15/26. Sippisches Amtsgericht I

Die kath. Kirchengemeinde in Bad Salz-
uflen, vertreten durch den kath. Kirchenvorstand,
hat das Aufgebot des verloren gegangenen
Hypothekenbriefes über die im Grundbuche
von Bad Salzungen Band 51 Blatt 1265 Ab-
teilung III unter Nr. 3 für den Prokuristen
Friedrich Schüler in Schötmar eingetragenen
10 000 M Darlehn beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird auf-
gefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 25. Januar 1927,

vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 2,
anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte
zumelden und die Urkunde vorzulegen,
widrigenfalls die Kraftloserklärung der Ur-
kunde erfolgen wird.

Bad Salzungen, den 7. Oktober 1926.

IF 16/26. Lippisches Amtsgericht I

Die Witwe des Bauerrichters Friedrich
Hötger Nr. 11 in Wöbbel hat das Aufgebot
des verloren gegangenen Hypothekenbriefes
vom 10. November 1886 über den im Grund-
buche von Wöbbel Band II Blatt 35 in Ab-
teilung III unter Nr. 6 für den Friedrich
Hötger auf Nr. 11 in Wöbbel eingetragenen
Schichtteil in Höhe von 3500 M, am 3. Mai
1899 abgetreten an die Spar- und Leihkasse
in Blomberg, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird auf-
gefordert, spätestens in dem auf

den 16. Februar 1927, vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3,
anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte
anzumelden und die Urkunde vorzulegen,
widrigenfalls die Kraftloserklärung der Ur-
kunde erfolgen wird.

Blomberg den 5. Oktober 1926.

IF 13/26. Lippisches Amtsgericht I

In unser Handels-Register A ist unter
Nr. 80 die Firma Holzhandlung Joe Meyer
in Derlinghausen und als deren alleinigen
Inhaber der Kaufmann Joe Meyer in Der-
linghausen eingetragen worden.

Derlinghausen, den 14. Oktober 1926.

Lippisches Amtsgericht

In das hiesige Güterrechtsregister Seite
153 ist eingetragen, daß die Eheleute Land-
wirt Friedrich Hake und Else geb. Hake Nr. 15
in Siligen durch notariellen Vertrag vom 10.
Oktober 1926 die allgemeine Gütergemeinschaft
aufgehoben und Güterstand der Gütertrennung
unter Verabredung des Ausschlusses der Ver-
waltung und Nutznießung des Ehemannes
am Vermögen der Ehefrau vereinbart haben.

Hohenhausen, den 12. Oktober 1926.

Lippisches Amtsgericht

Aufwertung der Schuldverschreibungen der Lipp.
Landesbank in Detmold.

Wir fordern die Inhaber der von der
Lippischen Landespar- und Leihkasse in
Detmold am 2. Januar 1911 ausgegebenen,
von der Lippischen Landesbank Staatliche
Kreditanstalt übernommenen 4% igen In-
haber-Schuldverschreibungen sowie die Inhaber
der 4% igen Inhaber-Schuldverschreibungen
der Lippischen Landesbank von 1921 (letztere,
soweit sie ihre Stücke Zug um Zug im Um-
tausch gegen 4% ige Schuldverschreibungen
von 1911 erworben haben) wiederholt auf,
ihre Stücke bis spätestens 31. Oktober 1926
bei unserer Hauptstelle in Detmold, oder un-
seren Nebenstellen in Bad Salzungen, Der-
linghausen und Schötmar einzureichen.

Lippische Landesbank

Staatliche Kreditanstalt

Bilanz per 1. Januar 1926.

Aktiva		Passiva	
1. Gen. Ent. Rückst. Rto.	4 649,40	1. Genossensch. - Anteile	13 060,—
2. Inventar	1 550,—	2. Hypotheken	32 500,—
3. Waren	8 000,33	3. Creditoren:	
4. Debitoren	24 327,33	Stadtsparkasse	1 293,40
5. Kassa	217,24	Hauptfürsorgestelle	4 032,—
6. Grundstücks - Rto.	37 500,—	Heimsparkasse	2 784,88
		div. Creditoren	12 061,59
		Accept - Konto	9 091,75
		Reservefonds	1 415,09
		Reingewinn	5,59
	<u>Roth 76 244,30</u>		<u>Roth 76 244,30</u>

Mitglieder - Bewegung.

Mitglieder am 31. Dezember 1924	24
Eingetreten bis 31. Dezember 1925	42
Bestand am 31. Dezember 1925	<u>66</u>

Detmold, den 1. Januar 1926.

Kriegersiedlungsgenossenschaft

Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht

Sitz Detmold

Der Vorstand